

# Der Wirtin Töchterlein

## Es zogen drei Burschen wohl über den Rhein

Text: Ludwig Uhland (1787-1862)

Melodie: Volksweise

The musical score is written in G-clef and 3/4 time. It consists of five staves of music with corresponding lyrics underneath. Above the first staff, five guitar chord diagrams are provided: C (x000321), F (T-3211), G (210003), D7 (xx0---213), and D (xx0---121). The lyrics are: Es zogen drei Burschen wohl über den Rhein, bei einer Frau Wirtin, da kehrten sie ein, bei einer Frau Wirtin, da kehrten sie ein: "Frau Wirtin hat sie gut Bier und Wein? Wo hat sie ihr schönes Töchterlein? Wo hat sie ihr schönes Töchterlein?"

Es zogen drei Burschen wohl über den Rhein,  
|: Bei einer Frau Wirtin da kehrten sie ein. :|  
"Frau Wirtin, hat sie gut Bier und Wein?  
|: Wo hat sie ihr schönes Töchterlein?" :|

"Mein Bier und Wein ist frisch und klar,  
|: Mein Töchterlein liegt auf der Totenbahr" :|  
Und als sie traten zur Kammer hinein,  
|: Da lag sie in einem schwarzen Schrein. :|

Der Erste, der schlug den Schleier zurück  
|: Und schaute sie an mit traurigem Blick, :|  
"Ach lebtest du noch, du schöne Maid!  
|: Ich würde dich lieben von dieser Zeit." :|

Der Zweite deckte den Schleier zu  
|: Und kehrte sich ab und weinte dazu. :|  
"Ach, dass du da liegst auf der Totenbahr!

© [www.liederkiste.com](http://www.liederkiste.com)

Frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc),  
nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.

|: Ich hab' dich geliebt so manches Jahr!" :|

Der Dritte hob ihn wieder auf sogleich

|: Und küsste sie auf dem Mund so bleich. :|

"Dich liebt' ich immer, dich lieb' ich noch heut',

|: Und werd' dich lieben in Ewigkeit." :|